

BHS Dresden begeht 25-jähriges Jubiläum

Geschäftsführer Dr. Scheib: BHS befindet sich in wirtschaftlich stabiler Situation

Dresden – Die BHS Bau- und Handelsgruppe GmbH & Co. KG ist im Regierungsbezirk Dresden der Marktführer rund um den Straßen- und Tiefbau. Auch über die Grenzen Sachsens hinaus hat sich die leistungsfähige Bau- und Baustoffgruppe, welche die gesamte Wertschöpfungskette für den Verkehrswegebau abdeckt, in den letzten Jahren einen Namen gemacht. Am 24. September 2015 feierte die BHS Dresden nun ihr 25-jähriges Bestehen gebührend mit einem besonderen Event in der Messe Dresden. In einer einzigartigen Kulisse erlebten die Gäste einen wundervollen und unterhaltsamen Abend voller Spannung und Emotionen. Auch an die Mitarbeiter und ihre Familien wurde gedacht und so durften diese zwei Tage später dieses tolle Event auf dem Messegelände erleben.

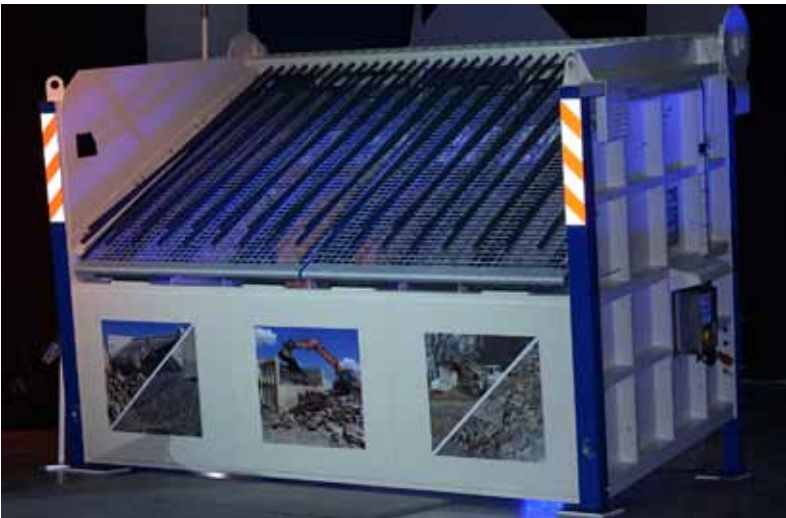
In den letzten 25 Jahren ebnete sich die BHS Dresden auf beeindruckende Weise im wahrsten Sinne des Wortes selbst den Weg zum Erfolg. Die drei mittelständischen Eigentümerfamilien legen von An-

fang an den Fokus auf Langfristigkeit und den regionalen Markt im Asphalt und Tief- und Straßenbau Ost Sachsens. Auf dem Gebiet des Hartgesteins ergänzen sich mittels leistungsfähiger Bahnverladung Regional- und Fernmärkte. Die annähernd 500 Fach- und Führungskräfte der Unternehmensgruppe stammen mit wenigen Ausnahmen aus der Region. Das Resultat dieser qualitäts- und zielorientierten Arbeitsweise sind ein auch für die Zukunft gut aufgestelltes Unternehmen, erstklassige Ergebnisse und zufriedene Auftraggeber.

„25 Jahre sind eine Generation. Das bedeutet, wir erleben auch den Wechsel der Generation, die das Unternehmen nach der Wende aufgebaut hat“, sagt Dr. Philipp Scheib, Geschäftsführer von BHS Dresden, der die Führung im Juli 2014 von seinem Vater Heinz Scheib übernommen hatte, und nun auch selbst die neue Generation repräsentiert. „Die BHS hat in ihren 25 Jahren auch schwierige Zeiten erlebt – und gemeistert. Heute sind wir in einer wirtschaftlichen stabilen Situation.



Am 24. September 2015 feierte BHS Dresden ihr 25-jähriges Bestehen.



Semimobiles Baustoff-Recyclingsieb SBR 2, eine Mitarbeiter-Innovation aus dem Hause BHS.

Das gibt uns die Möglichkeit zu gestalten. Als Geschäftsführer der BHS-Holding ist es eine meiner Hauptaufgaben, dafür zu sorgen, dass wir die richtigen Dinge tun. Man nennt das auch Strategie.“, so Scheib weiter. „Richtig“ war die Entscheidung zu feiern mit Sicherheit auch aus Sicht der Mitarbeiter. Diese waren ebenfalls samt Familie zur Jubiläumsfeier in die Messe Dresden eingeladen und erlebten einen einzigartigen Abend.

Die BHS Bau und Handelsgruppe GmbH & Co. KG bietet ihren Auftraggebern die gesamte Wertschöpfungskette für den Verkehrswegebau aus einer Hand. Zu ihr zählen zwei Bauunternehmen, neun Asphaltmischwerke, eine Bitumenveredelungsanlage, sowie Beteiligungen im Hartgestein, eine Grundstücksgesellschaft, und ein Unternehmen für wegweisende Brancheninnovationen, wie zuletzt das semimobile Baustoff-Recyclingsieb SBR 2, welches neben weiteren Vorteilen vor allem ein ungeahntes Preis-Leistungs-Verhältnis und enormes Kostenersparnispotenzial bietet.

MELDUNGEN

BILDUNTERSCHRIFT
BILDUNTERSCHRIFT

ÜBERSCHRIFT
ÜBERSCHRIFT
TEXT

Investitionen in die Mietstandorte

Zeppelin Rental modernisiert Standorte im Gebiet Berlin/Brandenburg

Berlin – Mietlösungen für Bau, Industrie, Handwerk und Event haben in Berlin und Brandenburg eine lange Tradition: Zeppelin startete Anfang der 1990er Jahre einen Mietservice, in 2003 folgte die Akquisition der in Berlin ansässigen MVS AG. Ein Meilenstein für die Entwicklung hin zur heutigen Zeppelin Rental GmbH & Co. KG mit ihrem vielfältigen Produkt- und Dienstleistungsspektrum. Die Basis der Vermietaktivitäten stellen damals wie heute die Mietstationen dar. Hier tätigte das Gebiet Berlin/Brandenburg von Zeppelin Rental in den letzten drei Jahren umfangreiche Investitionen.

Das Ziel: Die Anpassung der Standorte an aktuelle Umwelt- und Qualitätsansprüche sowie die Anforderungen des internen Qualitätsmanagements. Zeppelin Rental ist nach DIN EN ISO 9001:2008 zertifiziert. Dazu wurden verschiedene Infrastrukturmaßnahmen wie beispielsweise Flächenbefestigungen mit Schwerlastpflaster oder die Errichtung neuer Büroanlagen, Service- und Lagerhallen oder Waschplätze durchgeführt.

„Wir sind sehr stolz, dass nun alle unsere 13 Mietstationen im Gebiet über moderne Büros und



Symbolische Übergabe: Gebietsleiter Uwe Hochwald (Bildmitte, links) reicht Mietstationsleiter Jens Krause (Bildmitte, rechts) den Schlüssel für den modernisierten Standort Tempelhof.



Auch die 2.000 Quadratmeter großen Außenanlagen in Tempelhof wurden erneuert.

Lagerhallen, Tor- und Zaunanlagen sowie fortschrittliche Waschplätze verfügen“, so Gebietsleiter Uwe Hochwald. „Mit dieser Ausstattung schaffen wir ein angenehmes Arbeitsklima für unsere Mitarbeiter und können die Nachfrage unserer Kunden noch besser und schneller bedienen.“

Den Abschluss der Baumaßnahmen bildeten die Investitionen an den Standorten Schenkendorf, Pankow und zuletzt Tempelhof. Das Team um Mietstationsleiter Jens Krause arbeitet jetzt ebenfalls in neuen Büros und verfügt über eine neue Lagerhalle und einen Waschplatz. Zur feierlichen Einweihung der Station in Tempelhof übergab Uwe Hochwald symbolisch einen Schlüssel.

Auch die Mietstationsleiter der anderen kürzlich modernisierten Stationen, Carsten Völker und Ralph Fiedler, freuen sich über die modernisierten Arbeitsplätze. „Unsere Mitarbeiter sind begeistert“, erzählen sie. „Nun bildet unsere junge Mietflotte gemeinsam mit den neuen, auch in logistischer Hinsicht optimierten Standorten eine Einheit. Unsere stetig wachsende Kundschaft in der Region weiß unseren Service sehr zu schätzen.“

BILDUNTERSCHRIFT
BILDUNTERSCHRIFT

ÜBERSCHRIFT
ÜBERSCHRIFT
TEXT

Henrich Kasemir ist bester Nachwuchs-Maurer in Karlsruhe

Ausbildungszentrum Bau Karlsruhe gratuliert ehemaligem Lehrling

Karlsruhe – Henrich Kasemir ist bester Nachwuchs-Maurer im Kammerbezirk Karlsruhe. Der 20-Jährige setzte sich am 15. September beim Leistungswettbewerb der Handwerkskammer Karlsruhe im Ausbildungszentrum der Bauwirtschaft Nordbaden im Rheinhafen erfolgreich gegen seine Konkurrenten aus Karlsruhe, Pforzheim und Baden-Baden durch. Die Wettbewerbsaufgabe wurde von Henrich Kasemir laut Jury mit Bravour gemeistert.

Der Jung-Maurer aus Forst wurde vom Martin Händel Bauunternehmen in Kraichtal und im überbetrieblichen Ausbildungszentrum der Bauwirtschaft im Karlsruher Rheinhafen ausgebildet.

Ausbildungsleiter Oliver Geis ist stolz auf die Leistung seines ehemaligen Lehrlings: „Henrich Kasemir war schon während der Ausbildungszeit ein Vorzeige-Azubi: Er ist ein sehr zielstrebig und ehrgei-



Henrich Kasemir ist bester Nachwuchs-Maurer im Kammerbezirk Karlsruhe.

ziger junger Mann, gleichzeitig unterstützte er jeden in seinem Team und seiner Klassengemeinschaft.“

Als Sieger des Kammerbezirks wird Henrich Kasemir nun zum Landeswettbewerb der acht Handwerkskammern von Baden Württemberg am 9. Oktober in Sigmaeringen eingeladen. Die Gewinner des Landeswettbewerbs treten im November in Krefeld im Bundesleistungswettbewerb gegeneinander an. Die nächste Stufe sind dann die EURO Skills 2016 in Schweden.

Auch die Bau-Innung Karlsruhe-Bruchsal und der Verband Bauwirtschaft Nordbaden gratulieren Henrich Kasemir herzlich: „Eine tolle Leistung. Wir wünschen Herrn Kasemir für seinen weiteren beruflichen Lebensweg alles Gute und bei der Teilnahme am Landeswettbewerb im Oktober viele Erfolg!“, so Gerhard Rudolph, Obermeister der Bau-Innung Karlsruhe-Bruchsal.

Thüringer Arbeitsschutzpreis für F.C. Nüdling

DBU/Berlin – Zwei Mitarbeiter des Betonwarenherstellers F.C. Nüdling Betonelemente aus Fulda, Lutz Thielemann und Günter Telemann, sind mit dem Thüringer Arbeitsschutzpreis 2015 ausgezeichnet worden. Den Preis erhielten die Mitarbeiter für ihr Projekt „Sichere und sachgerechte Reinigung des Ringtrogmischers“. Der Preis wurde von Thüringens Arbeitsministerin Heike Werner in Erfurt übergeben. Bernhard Klöppner, Geschäftsführer bei F.C. Nüdling, sagte zur Auszeichnung der beiden Firmenangehörigen: „Wir verstehen diese Auszeichnung als Motivation, weiterhin konsequent und mit guten Ideen die Sicherheit in unseren Betrieben zu erhöhen.“ **HM**